KUNST&SCHULE

Kunstunterricht in Charlottenburg-Wilmersdorf und der Region 3

Hier findet ihr Unterstützung

Über die Datenbank der Regionalen Fortbildung in Berlin finden sich viele interessante Unterstützungsangebote: https://fortbildung-regional.de/suchen/index.php

Auf der Homepage der Jugendkunstschule Charlottenburg-Wilmersdorf www.jkscw.de findet ihr unter "Lehrerfortbildung" unterstützende Unterrichtsmaterialien wie Tutorials, Präsentationen, Arbeitsbögen und Hilfsmittel/Tools.

An Dienstagen werden von 15.00 bis 16.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung online Beratungstermine angeboten: florentine.baumann@nelson-mandela-schule.net

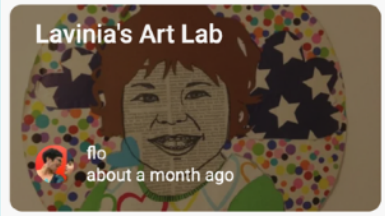
Hier werden eure Fragen beantwortet, Tipps für einen flexiblen Kunstunterricht speziell in diesem Schuljahr gegeben und euch bei Bedarf einfache und praktikable digitale Hilfsmittel vorgestellt.

Absolut empfehlenswert sind die DIGITALEN IMPULSE der Deutschen Schulakademie, die online jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr stattfinden: https://www.deutsche-schulakademie.de/start

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Schön, dass es euch gibt! Engagierte Lehrkräfte eines kreativen und universellen Faches, das mühelos Fächer verbinden kann, Sprachbarrieren überbrückt und uns allen eine Abwechslung vom computerbasierten Alltag geben kann. Vielleicht habt ihr das Gefühl, dass sich im Moment eure Schulleitungen, Kolleg*innen und Schüler*innen (sicherlich auch deren Eltern) nicht so sehr für Kunst interessieren, weil der Fokus des saLzH (schulisch angeleitetes Lernen zu Hause) nicht auf eurem Fach liegt, aber seid versichert: es spielt wohlmöglich eine größere Rolle als ihr es erwartet. Denn um Schüler*innen ein methodisch differenziertes Lernen zu Hause - häufig über den Computer - zu ermöglichen und sie außerdem zum eigenverantwortlichen Arbeiten zu motivieren, werden hin und wieder künstlerisch-ästhetische Techniken, insbesondere im Umgang mit neuen Medien geschult. So werden Buchvorstellungen besonders kreativ gestaltet - ob mit der Hand oder auf dem Computer - , selbst gedrehte Stop-Motion-Filme visualisieren Balladen, Präsentationen werden gestalterisch nach den Grundlagen des Grafikdesigns ausgefeilt und Visual Diaries begleiten den Alltag unserer Schüler*innen. Dennoch oder gerade deshalb sollte dem Fach Kunst eine wirklich BILDENDE Rolle zukommen, die gerade in dieser schwierigen Zeit Schüler*innen besonderen Halt geben kann, alternative Ausdrucksformen zur Verfügung stellt und auch als Grundlage zwischenmenschlicher Kommunikation dient. Kunst macht glücklich und stark!

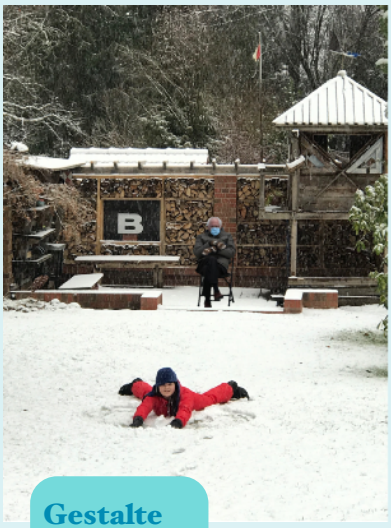
Praktische Materialien zum direkten Einsatz im Unterricht



Lavinia's Art Padlet

Auf der Website der JKS CW befindet sich auch noch immer das Padlet zu Lavinias Kunst-Ideen, das weiter wachsen wird.
https://www.jugendkunstschule-charlottenburg-wilmersdorf.de/lavinias-art-lab/

Warum nicht ein Mime mit Bernie erstellen? Ist ganz einfach und macht euren Schüler*innen bestimmt auch Spaß. Hier gibt's ein Beispiel und das freigestellte Bild zum Anklicken und Weiterverarbeiten.



Gestalte dein eigenes Mime mit Bernie!

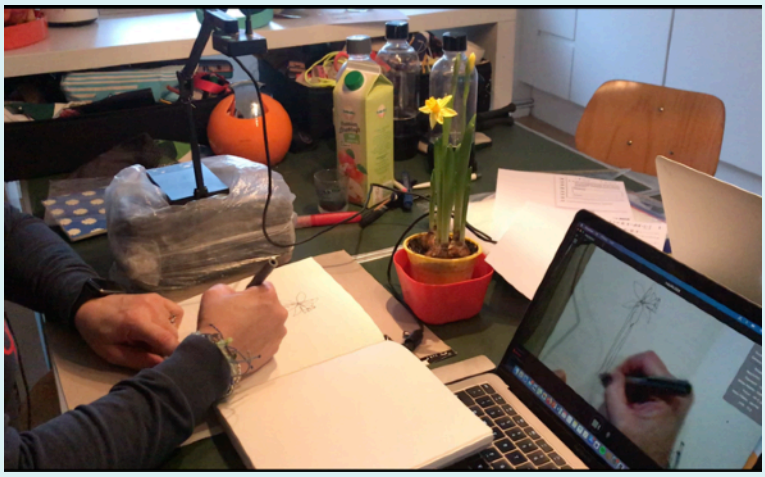
Lasst uns von einander lernen...

In unseren vier Wänden werden wir täglich vertrauter mit dem Umgang mit neuen Medien, probieren Programme, Applikationen und Tools aus und tauschen uns mit Kolleg*innen über unsere Erfahrungen, Erfolge und unser Scheitern aus. Mal funktioniert die Lernplattform nicht, mal ist das Internet schwach, mal stören die eigenen Kinder zu Hause, mal können die Schüler*innen aufgrund unterschiedlichster Endgeräte die sorgfältig vorbereiteten digitalen Aufgaben nicht bearbeiten.

Man kann versuchen, das beste aus dem Distanzlernen zu machen und es für sich begrüßen, besonders viel Zeit mit und am Computer zu verbringen, um diesen neuen Partner besser kennen zu lernen. Dennoch vermissen wir alle die Präsenz unserer Schüler*innen, Kolleg*innen und den pädagogischen Alltag. Mit wonder.me könnt ihr euch wunderbar auf Augenhöhe mit Kolleg*innen oder Freund*innen treffen, denn die Break-Up-Rooms kann jede*r Teilnehmer*in selbst eröffnen, nutzen und definieren.

Die Regionalkonferenzen und Fortbildungen in der Region 3 werden nahtlos fortgeführt - mit wonder.me. Hier findet ihr die kommenden Veranstaltungen wir freuen uns, wenn ihr daran teilnehmt. Die Online-Veranstaltungen verwenden folgenden Link: https://www.wonder.me/r?id=2e3e1abf-95f4-4ef0-aa3f-709fdfc973fc

23.2.2021	16.00 – 17.00 Uhr online	Fortbildung	Visual Journal
2.3.2021	16.00 – 18.00 Uhr online	Regionalkonferenz Kunst	ÜT Nachhaltigkeit und Verbraucherbildung
16.3.2021	16.00 – 17.00 Uhr online	Fortbildung	Malen mit Wasserfarben Materialliste: • Gutes Zeichenpapier oder Aquarellpapier (mehrere Blatt) • Feiner Haarpinsel • Wasserfarben (mindestens 12 Näpfe) • Zeitungspapier zum Unterlegen • Schwarzer Fineliner (am besten NICHT dokumentenecht, also wasserlöslich) oder dünner Filzstift
11.5.2021	15.00 – 18.00 Uhr JKS	Fortbildung	Arbeiten mit Ton
25.5.2021	15.00 – 18.00 Uhr JKS	Fortbildung	Herstellen von Mosaiken



Die Kurse am Nachmittag für Kinder und Jugendliche aus CW finden in der JKS CW ab dem 1.2.2021 zunächst online statt. Das Anmeldeportal ist geöffnet: www.jkscw.de

Falls ihr euch für das Bauhaus genauso interessiert wie ich, gibt es hier Angebote für zu Hause:
https://www.bauhaus.de/de/programm/6204_angebote_fuer_zu_hause/
Hier findet ihre eine schöne Idee zum Drucken von Frühlingsvögeln mit Anleitung!
https://www.bauhaus.de/de/programm/6544_birds_of_all_feathers/

Best Practice - Tipps für saLzH

Die Dokumentenkamera

Das Unterrichten mit der Dokumentenkamera ist besonders effektiv, da direkt mit den Schüler*innen über eine Videokonferenz gearbeitet werden kann. Meine Schüler*innen wünschen sich ein praktisches Arbeiten im Kunstunterricht statt Lehrer*innen- oder Schüler*innen-Vorträge. Der Videounterricht läuft über den Anbieter, den eure Schule für den Unterricht datenschutzkonform vorgesehen hat und wird durch eine Erläuterung der Aufgabenstellung eröffnet. Oft ist es sinnvoll, vorab eine Materialliste zu veröffentlichen, damit die Schüler*innen ihren Arbeitsplatz vorbereiten können. Die praktische Arbeitsphase ist auch - wie im Präsenzunterricht - die längste. Dabei sind alle online und unterhalten sich bei Bedarf, bzw. stellen Fragen an die Lehrkraft. Diese arbeitet mit den Schüler*innen parallel an der praktischen Umsetzung der Aufgabenstellung, die mittels der Dokumentenkamera übertragen wird und bei der alle Teilnehmer*innen zuschauen können. Zum Ende der Videokonferenz gibt es die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse über die Webcam zu zeigen. Häufig ist zwar durch die suboptimale Internetverbindung das Bild unscharf oder verzögert, jedoch geht es hier in erster Linie um eine Anerkennung der Leistung durch die Lehrkraft und Mitschüler*innen. Ein Foto des Arbeitsergebnisses wird gleich im Anschluss an die Lehrkraft gesendet oder in den digitalen Lernraum hochgeladen. Mit den Dokumentenkameras können außerdem wunderbar Tutorials erstellt werden - wenn man dafür ein Headset verwendet, ist die Tonqualität auch gleich besser. Auch könnt ihr euren mit der Dokumentenkamera ersteilten Unterricht aufnehmen und zum Tutorial umwandeln (spart Arbeit und Zeit). Dokumentenkameras lassen sich natürlich auch sehr gut im Präsenzunterricht einsetzen! Kleinformatigere Arbeitsergebnisse können so dem Plenum sichtbar gemacht werden - auch besonders gut, wenn aufgrund der Hygieneregeln Abstand gehalten und Kontakt vermieden werden soll. Ich arbeite mit einer Dokumentenkamera von IPEVO (Ziggy) von meiner Schule.

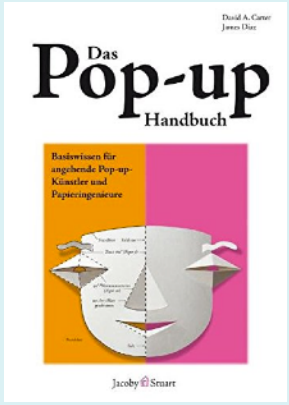
Unterrichtsmaterial vorbereiten

Klar erfordert die Herstellung von eigenen Unterrichtsmaterialien für das saLzH viel Ausdauer, Zeit und Einfühlungsvermögen in die Kapazitäten der Schüler*innen. Von Anfang an müssen Evaluationskriterien nicht nur mitgedacht, sondern auch transparent in Aufgabenstellungen und auf Arbeitsbögen fixiert werden. Potentielle Fragen sollten bereits durch treffende Formulierungen und Hilfestellungen vorweg beantwortet sein oder gar nicht erst aufkommen. Es bietet sich an, die Aufgaben besonders gut strukturiert, vielleicht in >

Buchtipps für saLzH

Arbeiten mit Papier:

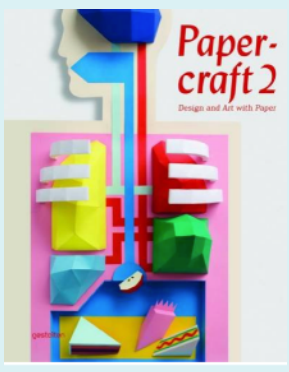
GS



GS

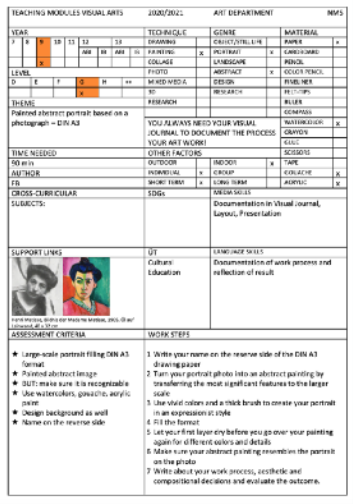
OS

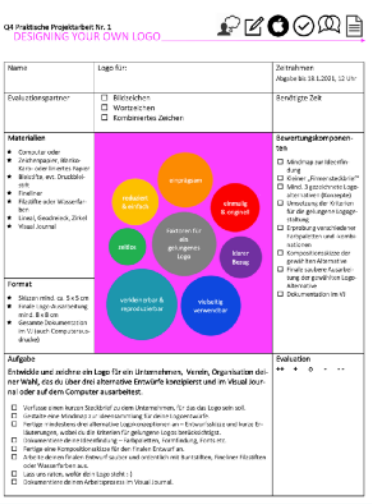
OS



OS

Form einer Tabelle aufzubereiten, bei der die wichtigsten Faktoren zur effektiven Bearbeitung hervorgehoben sind. Hier sind Beispiele aus Mittel- und Oberstufe:





Schließlich sollen die Schüler*innen die Aufgaben ja selbstständig bearbeiten, ihren Arbeitsplatz eigenständig vorbereiten und die Aufgabe in der anvisierten Zeit erledigen. Denkt daran, eure Unterrichtsplanungen und Aufgabenblätter gut zu archivieren und möglichst auch längerfristig den Schüler*innen zugänglich zu machen. Sinnvoll ist es, im digitalen Lernraum thematische Ordner anzulegen. So haben nicht nur eure Lerngruppen etwas davon, sondern auch ihr und eventuell Fachkolleg*innen.

Schüler*innen motivieren

Sicherlich gelingt es euch auch nicht immer, eure Schüler*innen - besonders aus der Ferne - zu motivieren und aktiv in den Unterricht einzubinden. Falls ihr online per Videokonferenz unterrichtet, nutzt interaktive Tools wie die Break-Out-Rooms, Jamboards oder Slides, auf denen die Schüler*innen gemeinsam zeitgleich arbeiten können. Es hilft allen Beteiligten ungemein, wenn ihr es schafft, zusätzliche kreative und interaktive Angebote online einzurichten, wie z.B. ein Online-Atelier, bei dem parallel künstlerisch an einen Thema gearbeitet und dabei über dies und das geredet wird.

Die nächste Ausgabe des Newsletters wird voraussichtlich im April erscheinen

Kontakt:
Florentine Baumann (OS)
florentine.baumann@nelson-mandela-schule.net
Karin Fortriede-Lange (GS)
karin.fortriede@jugendkunstschule-cw.de